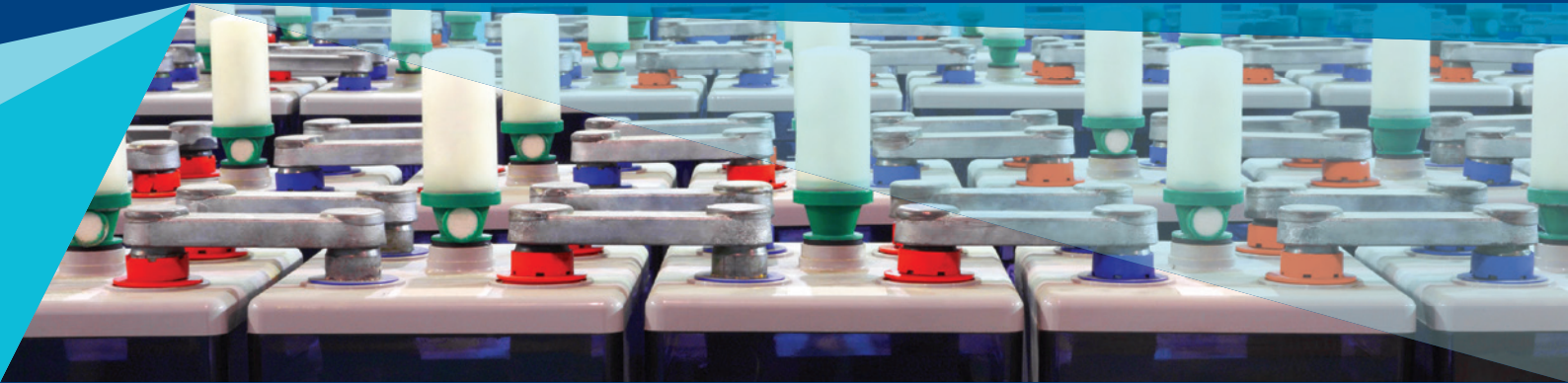


BATTERIESPEICHER: SCHUTZ BEI SACHSCHÄDEN UND ERTRAGSAUSFALL AUCH BEI EINSATZ IN DER LASTSPITZENOPTIMIERUNG



Neue Speichertechnologien spielen eine immer wichtigere Rolle bei der Gestaltung der Energiewende. Um für Betreiber von Batteriespeichern Investitionssicherheit zu schaffen und die Nutzung der Technologie zu fördern, hat Marsh eine neue Allgefahrenversicherung entwickelt: Neben Sachschäden und daraus resultierenden Ertragsausfällen sind darin auch Verluste oder Mehrkosten bei sachschadenunabhängigen Ausfällen abgedeckt.

Die Stromerzeugung aus Windenergie und Photovoltaik ist eine der Hauptsäulen der Energiewende geworden. Da beide Stromquellen nicht kontinuierlich zur Verfügung stehen, werden Energiespeicher immer wichtiger. Um das Netz stabil zu halten, haben diese die Aufgabe, elektrische Überkapazitäten zu speichern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder ins Netz abzugeben.

In vielen Fällen erhalten Betreiber besondere Vergütungen oder sparen Netznutzungsentgelte, wenn die Speicher zu fest definierten Zeitpunkten zur Verfügung stehen. Aufgrund des modularen Aufbaus und den dadurch vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten kommt Batteriespeichern damit eine besondere Bedeutung zu.

UMFASSENDE VERSICHERUNGSSCHUTZ

Die von Marsh neu entwickelte Allgefahrenversicherung für Batteriespeicher schützt die gesamte Anlage während der Errichtungs- und Betriebsphase und ist eine umfassende Versicherungslösung gegen unvorhergesehen eingetretene Sachschäden und Verluste.

Versicherte Gefahren sind z. B. Feuer, Blitzschlag, Naturgefahren, Bedienungsfehler und Diebstahl. Ausgeschlossen sind nur einige niedere Gefahren wie normaler Verschleiß oder Alterung. Im Schadenfall übernimmt der Versicherer die Kosten für die Wiederherstellung des Speichers in den Zustand vor Schadeneintritt.

UNSERE EXPERTISE

Gerade Unternehmen der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie der Entsorgungswirtschaft stehen einer Fülle von speziellen Risiken gegenüber, die mit klassischen Versicherungslösungen nur unzureichend abzudecken sind.

Das Marsh Branchenteam Power, bestehend aus Naturwissenschaftlern, Ingenieuren, Versicherungsexperten und Juristen, verfügt über eine weitreichende Expertise und kennt die Regelungen in Deutschland sowie weltweit. Gemeinsam mit Ihnen analysieren sie die Risiken, bewerten diese und geben wertvolle Empfehlungen zur Risikominderung und zum Risikotransfer bei der Planung, Errichtung und dem Betrieb entsprechender Anlagen.

Über 45 Mitarbeiter arbeiten ausschließlich für Kunden aus der Ver- und Entsorgungswirtschaft. Durch die Fokussierung auf spezielle Risiken können wir unseren Kunden besondere Lösungen anbieten. Unsere Absicherungsprogramme setzen Standards und werden in vielen Fällen durch das Marsh Branchenteam Power erstmalig entwickelt und weltweit platziert.

DECKUNG DES FINANZIELLEN FOLGESCHADENS

Neben dem Sachschaden übernimmt die Versicherung während der Ausfalldauer auch den finanziellen Folgeschaden. Das können zum Beispiel nicht erwirtschaftete Vergütungen für Stromverkauf, Teilnahme am Regelenergiemarkt oder bei Verwendung für den Eigenbedarf die Mehrkosten für anderweitigen Strombezug sein. Markt gängige Versicherungslösungen entschädigen finanzielle Folgeschäden nur, wenn deren Ursache ein dem Grunde nach versicherter Sachschaden ist.

Die von Marsh entwickelte Versicherungslösung geht noch deutlich weiter: Sie deckt den Vermögensschaden auch dann, wenn kein versicherter Sachschaden vorliegt, aber der Batteriespeicher nicht im erwarteten Umfang funktioniert. Damit gewinnt der Betreiber Zeit, notwendige Reparaturen und Ersatzmaßnahmen durchzuführen.

BATTERIESPEICHER IN DER LASTSPITZENOPTIMIERUNG

Batteriespeicher werden inzwischen in Anlagen zur Lastspitzenoptimierung eingesetzt. Ein einziger Ausfall oder eine Fehlfunktion während einer Lastspitze kann zum Verlust der Netzentgeltersparnis eines ganzen Jahres

führen. Die Schadenhöhe liegt in vielen Fällen in der gleichen Größenordnung wie die gesamte Investition.

Marsh hat daher für mögliche Vermögensschäden bei der Lastspitzenoptimierung eine spezielle Absicherung entwickelt. Wenn es als Folge

- eines Sachschadens am Batteriespeicher,
- eines Bedienungsfehlers,
- des Versagens der gesamten Einheit inkl. Lastspitzenoptimierung

zur Lastspitze kommt und die vertraglich vereinbarte Benutzungsstundenzahl unterschritten wird, dann entschädigt die Versicherung die verlorene Netzentgeltersparnis.

ABSCHLUSS DER VERSICHERUNG

Die Versicherung der Netzentgeltersparnis ist nur in Kombination mit der Allgefahrenversicherung möglich. Zusätzlich kann die Deckung um eine Haftpflichtversicherung zum Schutz bei Schäden Dritter erweitert werden.

In allen Fällen analysieren die Spezialisten aus dem Marsh Branchenteam Power mit Ihnen die verwendete Technik und die möglichen Vermögensschäden, damit Sie zum besten Preis die besten Bedingungen erhalten.

INTERESSE GEWECKT?

Wenn Sie sich für ein Risikomanagementkonzept zur Absicherung Ihrer Energieprojekte interessieren, informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. So erreichen Sie uns:

Dr. Michael Härig
Leiter Branchenteam Power
Telefon: (0211) 89 87-368
michael.haerig@marsh.com

Diese Informationen sollten nicht als Beratung für eine individuelle Situation betrachtet werden. Versicherungsnehmer sollten bei spezifischen Versicherungsfragen ihren Marsh-Kundenbetreuer konsultieren. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung der Marsh GmbH unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Vorstehendes gilt nicht für den internen Gebrauch durch Kunden der Marsh GmbH.

Copyright 2017 Marsh GmbH.

ÜBER MARSH

Marsh ist ein weltweit führender Industrieversicherungsmakler und Risikoberater. Für unsere Kunden entwickeln wir innovative branchenspezifische Lösungen und helfen ihnen so dabei, ihre Risiken erfolgreich zu managen. Unsere rund 30.000 Kollegen arbeiten gemeinsam in einem weltweiten Netzwerk und beraten Kunden in mehr als 130 Ländern bei der Umsetzung von Risikomanagement- und Versicherungslösungen. Für die Marsh GmbH sind in Deutschland rund 700 Mitarbeiter an den Standorten Baden-Baden, Berlin, Detmold, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München und Stuttgart tätig.

Marsh ist eine hundertprozentige Tochter von Marsh & McLennan Companies (NYSE: MMC), ein globales Dienstleistungsunternehmen, das Kunden Beratung und Lösungen in den Bereichen Risikomanagement, Unternehmensstrategie und Personalmanagement bietet.

Weitere Informationen unter www.marsh.de und www.mmc.com